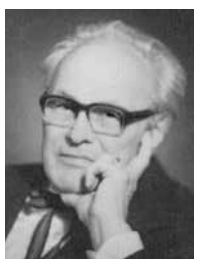


HOFRAT PROF. DR. LEO RINDERER (1895–1987)

Leo Rinderer war einer der Großen der österreichischen Musikerziehung, eine der prägendsten und bedeutendsten Persönlichkeiten der österreichischen Musikpädagogik. 1954 gründete Prof. Dr. Rinderer die „Internationalen Schulmusikwochen“ in Salzburg, wo er mehr als 8000 Teilnehmer aus nahezu allen europäischen Ländern und auch aus Übersee aus- und fortbildete. Ziel der Kurse ist es insbesondere, Lehrer erfahren zu lassen, wie man die Musikerziehung heute lebendig, interessant und effizient gestalten, wie man Kinder und Jugendliche durch praxisorientierte Arbeit begeistern und vor allem wie man die heranwachsende Jugend durch musische Erziehung charakterlich und geistig bilden und in ihrer Persönlichkeitsentwicklung bereichern kann.

In diesem Sinne sind auch die wichtigsten Überlegungen von Hofrat Dr. Rinderer aktueller denn je: „Die Wahl der Unterrichtsmethode ist frei, doch niemals sollte man frei von einer Methode sein!“ bzw. „Es gibt so viele gute Methoden, wie es gute Lehrer gibt.“



CHRISTINE FRISCH (GEB. RINDERER)

„Seit 1986 leitet seine Tochter, Frau Christine Rinderer-Frisch, die Kurse und ist unermüdlich bestrebt, durch eine besonders gediegene Auswahl an qualifizierten MitarbeiterInnen und durch das Engagement bedeutender Künstlerpersönlichkeiten neue Impulse zu vermitteln, aber auch die Errungenschaften und Erfahrungen der vergangenen Jahrzehnte zu bewahren.“ Pressestimme aus „Musikerziehung“ – Österreich



GESAMTTHEMA DES SYMPOSIUMS

„Ein guter Musikunterricht zur Persönlichkeitsbildung junger Menschen.“ Beiträge zur Didaktik und Methodik eines zeitgemäßen Musikunterrichts. In Vorträgen und Workshops werden alle wesentlichen Arbeitsfelder der gegenwärtigen musikpädagogischen Schulpraxis berücksichtigt. Unterrichtssprache Deutsch!

SYMPOSIUM 2020

30.7.–7.8.

ORT

HEFFTERHOF****
Maria-Cebotari-Straße 1–7, 5020 Salzburg, Österreich
Tel.: +43 (0)662/64 19 96-0
E-Mail: office@heffterhof.at
Internet: www.heffterhof.at

INFO

Anreise: 30.7.2020, Eröffnung im Plenum um 20:00 Uhr
Abschlussveranstaltung: 6.8.2020 um 16:30 Uhr, anschl. Festbuffet, fröhlicher Abend mit Tanz

Abreise: 7.8.2020

ZEITEN

Im Plenum: 8:30 – 13:00 und 16:00 – 19:00 Uhr, Abendangebote
Kleingruppen-Workshops: 13:00 – 16:00 Uhr
Einzelunterricht: nach Vereinbarung

TEILNAHMEGEBÜHR

€ 400,00 (Studierende: € 250,00): inkl. Plenum, zwei Kleingruppen-Workshops (je fünf Einheiten) oder vier Einzeleinheiten Ihrer Wahl.
Einzahlung nach Erhalt der Anmeldebestätigung!
Zusätzl. Kleingruppen-Workshop: € 42,00. Zusätzl. Einzeleinheit (30 min): € 21,00
Arbeitskripten können zum Selbstkostenpreis vor Ort erworben werden.

MUSIK-FORTBILDUNG

Für Pädagoginnen und Pädagogen der Vorschule, Grundschule, Realschule, Mittel- und Hauptschule, des Gymnasiums und der Musikschule. Für ChorleiterInnen, Studierende und Interessierte.

ANMELDUNG/ZIMMERRESERVIERUNG

Anmeldung zum Symposium und Zimmerreservierung im Heffterhof mit Anmeldekarte (siehe unten) oder über die Website.

Christine Rinderer-Frisch
Höhenstraße 118
6020 Innsbruck, Österreich
Telefon: +43 (0)512/29 24 40
E-Mail: info@schulmusik-rinderer.at
www.schulmusik-rinderer.at

UNTERKUNFTSMÖGLICHKEITEN

HEFFTERHOF****
Buchung bei Kursbüro – siehe Anmeldekarte!
Maria-Cebotari-Straße 1–7, 5020 Salzburg
EZ mit Du/WC+ HP, € 83,00
DZ mit Du/WC+ HP, € 66,00 pro Person
3-Bett-Zimmer mit Du/WC+ HP, € 66,00 pro Person
Parkplätze vorhanden!

Röm.-kath. Gästehaus – Institut ST. SEBASTIAN
Zimmer für Teilnehmer sind vorreserviert.
Buchung nur per E-Mail. Kennwort: „Schulmusik-Rinderer“
Linzer Gasse 41, 5020 Salzburg
Tel.: +43 (0)662/87 13 86, E-Mail: office@st-sebastian-salzburg.at
EZ mit Du/WC inkl. Frühstück, € 75,55
Keine Parkplätze!

VERPFLEGUNG Das Hotel Heffterhof bietet mittags zwei Menüs zur Auswahl (regionale Qualitätsküche) an. Teilnehmer, die nicht im Heffterhof wohnen, haben ebenfalls die Möglichkeit, die Mahlzeiten (€ 17,00) im Heffterhof einzunehmen.

RAHMENPROGRAMM Besichtigung der Mozartstadt und der Festspielhäuser.

SINGEN IM DOM Die KursteilnehmerInnen haben die Möglichkeit, am Sonntag bei der Messe mitzusingen. **Noten selbst besorgen und einstudieren!** Die Messe im Dom ist am 2. 8. 2020 um 10:00 Uhr.

W. A. Mozart: Missa solemnis KV 337 (Carus), Leitung: Domkapellmeister Prof. Janos Czifra. Proben im Heffterhof.

FESTSPIELBESUCH Die Symposiumsleitung besorgt den Teilnehmerinnen und Teilnehmern Karten für den Besuch von Festspielvorstellungen. Nach Eingang Ihrer Anmeldung wird, sobald wir vom Festspielhaus bedient sind (ca. März), ein Verzeichnis über jene Festspielvorstellungen zugesandt, für die wir Eintrittskarten erwerben konnten.

Das Symposium für Musikpädagogik 2020 findet unter dem Ehrenschutz von Landeshauptmann Dr. Wilfried Haslauer in Zusammenarbeit mit der Bildungsdirektion Salzburg und der AGMÖ (Arbeitsgemeinschaft der Musikerzieher Österreichs) statt.

REFERATE UND ÜBUNGEN IM PLENUM

- Morgensingen**
 - » Singen im Kanon – ein Training für Körper, Geist und Stimme. Die vielfältige und faszinierende Welt der Kanons in allen möglichen Formen (Sprache, Body Percussion, gesungen) und Genres (von alt bis neu)
 - » Groove up your voice
 - » Lieder gestalten und singen mit allen Sinnen
 - » Morgensingen mit Körper, Material & Instrumente – freudiges Improvisieren und Musizieren
 - » Warm-up für Körper und Stimme mit Bausteinen der Populärmusik
 - » Singen in der Schule – Schulpraxis
- Einfache bis mittelschwere Literatur aus allen Stilrichtungen für Kinder- und Jugendchöre
- Chorsingen – Chorleiten**
- Apologie der Musikpädagogik**
- Erlebnis Musik für Kinder:** handlungsorientierte, kompetenzorientierte und fächerübergreifende Unterrichtsfrequenzen (vor allem) für die Primarstufe unter Berücksichtigung der „Rinderer-Methode“
- Hören in einer lauten Welt:** Chancen und Möglichkeiten der Musik(-erziehung) zum konzentrierten Hören von basalen Übungen bis zur komplexen Werkbegegnung
- Kennenlernen einfacher Möglichkeiten, bereits in der Grundschule und im Kindergarten Musik zu erfinden und zu improvisieren**
- Wege zur „Neuen Musik“ in der Schule**
- Wege zur „Alten Musik“:** Vortrag und singen und spielen
- Singen mit Kindern und Jugendlichen in verschiedenen Gesangsstilen:** Besonderheiten und Risiken
- Jeder spielt, so gut er kann –** über Chancen und Herausforderungen eines inklusiven Musikunterrichts zum Wohle der Vielfalt unter unseren Schülerinnen und Schülern
- Lachen und Gähnen:** Gesundheitsförderung und Stimmbildung im Musikunterricht
- Rhythmikübungen mit verschiedenem Material**
- More & Groove –** Vocal Percussion, Body Percussion, Rhythmische Spiele, Steps, Vocal Sequencer, Improvisation but most of all FUN
- Tanz in der Schule:** Internationale Tänze – eine Verbindung mit anderen Kulturen; Tänze in der Grundschule; „Alte“ und „Neue“ Tänze
- Volksmusik gesungen, gespielt und getanzt**
- Musizieren im Ensemble/Orchester**

KLEINGRUPPEN-WORKSHOPS

- Dirigieren: individuell angepasste Inhalte für Anfänger u. Fortgeschrittene (Huber)
- Musik und Szene in der Schule (Widmer)
- Kreativ-schöpferisches Agieren & Musizieren mit Instrumenten & Materialien im Sinne Carl Orffs (Eppensteiner)
- Eier, Federn, Hahn und Huhn – was hat das mit Musik und Tanz zu tun? Anregungen aus Bilderbüchern für das spielerische Gestalten mit Musik, Sprache und Bewegung (Eritscher)
- Qigong und Stimme (Haupt)
- F. M. Alexander-Technik (Dobrick)
- Vokalensemble (Schossleitner)
- Volksmusiksingen (Koch)
- Blockflötenensemble und Ensemble gemischt: BFL und Geigen (Leidl)
- Jazz und Pop-Gesangsensemble (Raich)
- Jazz-Pop-Ensemble (Wachauer)
- Steptanz (Dobrick)

EINZELUNTERRICHT

- Dirigieren (Huber)
- Unterricht nach CVT – Complete Vocal Technique (Raich)
- Stimmbildung und Stimmberatung (Hopfgartner, Schossleitner)
- Qigong und Stimme (Haupt)
- Beratung für die Lehrerstimme (Haupt)
- F. M. Alexander-Technik (Dobrick)
- Jazzpiano (Wachauer)
- Blockflöte (Leidl)
- Violine (Leidl)
- Klassische Gitarre (Destefanos)
- Gitarre und Ukulele im Schulunterricht inkl. kreativer Herangehensweise, Improvisation (Destefanos)
- Begleitarrangements – praktische Ideen (Eppensteiner)
- Schlagwerk, Trommeln, Schlagzeug (Eppensteiner)

ANMELDEKARTE

Anmeldedatum: _____ 2020

- Unterkunft im HEFFTERHOF:
- Einzelzimmer DU/WC + HP: € 83,- (nur wenige verfügbar)
 - Zweibettzimmer DU/WC + HP: € 66,-
Ich möchte mein Zimmer teilen mit: _____
 - Dreibettzimmer DU/WC + HP: € 66,-
Ich möchte mein Zimmer teilen mit: _____
- Ich bestelle selbst mein Zimmer im Institut St. Sebastian.
- Ich habe eine andere Unterkunftsmöglichkeit.

Ich möchte im Dom mitsingen: Sopran Alt Tenor Bass

Ich bringe folgende Instrumente mit: _____

(Bitte in Blockschrift ausfüllen)

Familienname: _____ Vorname: _____ Beruf: _____

Postleitzahl: _____ Ort: _____ Straße: _____

Land: _____ Tel.: _____ E-Mail: _____

Hier nur Eintragungen der Kursleitung:

Unterschrift

Anmeldekarte in einem Kuvert an folgende Adresse schicken:

Internationale Schulmusikwochen
Christine Rinderer-Frisch
Höhenstraße 118
6020 Innsbruck
Österreich

Sie haben auch die Möglichkeit, sich auf unserer Homepage anzumelden:

www.schulmusik-rinderer.at



Foto: Tourismus Salzburg GmbH

Wir danken unseren Sponsoren:



Howard Arman
Künstl. Leiter des Chores des Bayerischen Rundfunks seit 2016. Dirigent, Cembalist, Chorleiter, Komponist, Pädagoge (Universität Mozarteum Sbg). Er profiliert sich in allen Epochen, Genres und Darbietungsformen der klassischen Musik bis hin zu Jazzprogrammen und Mitsingkonzerten. Wirken als Chor- und Orchesterdirigent: NDR, SWR, Rias Berlin, Salzburger Bachchor, MDR Leipzig. Opernproduktionen in D, A, I und CH. Langjähriger Leiter der „Festwochen der Alten Musik“ Innsbruck. Seit 1995 Tätigkeiten bei den Salzburger Festspielen. Umfangreiche Diskographie.
Vortrag und Workshop im Plenum: Wege zur „Alten Musik“

Mag. Marialuise Koch
Fachinspektorin für Musikerziehung im Bundesland Niederösterreich i.R., Chorleiterin, Gitarristin.
Workshop im Plenum: Volksmusik gesungen, gespielt, getanzt
KG-W: Volksmusikingen

Peter Cubasch MSc
Musik-, Tanz- und Sportpädagogie; Atemlehrer, Lachtrainer und Psychotherapeut; ehem. Lehrer am Orff-Institut, Lehrbeauftragter für Integrative Therapie (DUK Krems) und für Musiktherapie (Univ. der Künste, Berlin).
Buchautor: „Lachen verbindet: Lächeln, Lachen, Freundlichkeit. Schlüssel zu Gesundheit und Lebensfreude“ (2017). „Gähnen – Der natürliche Weg zu Entspannung und Wohlbefinden“ (2016).
Workshop im Plenum: Lachen und Gähnen

Mag. Dr. Peter Kostner
Prof. für Fachwissenschaften und Fachdidaktik an der Pädagog. Hochschule Tirol, intensive Fortbildungstätigkeit im musikpädagog. Bereich, Dirigent und aktiver Musiker, Mitarbeit im ORF Tirol als Sendungsgestalter und Aufnahmeleiter.
Vorträge mit Workshops: Erlebnis Musik für Kinder
Hören in einer lauten Welt
Workshop im Plenum: Volksmusik gesungen, gespielt, getanzt

Prof. Janos Czifra
Domkapellmeister in Salzburg.
Singen im Dom

Mag. art. Dipl. mus Ingrid Leidl
Blockflöte, Violine. Studien: Konzertfach an der Univ. Mozarteum Salzburg und an der Musikhochschule Köln/Wuppertal. Mitglied und Mitbegründerin des Blockflötenensembles Il Dolcimeolo Salzburg, Auftritte mit verschiedenen modernen und barocken Orchestern und Ensembles (auch Barockgeige) im In- und Ausland. Seit 1988 am Musikum Salzburg pädagogisch tätig.
KG-W: Blockflötenensemble und Ensemble gemischt: Blockflöten und Geigen
EU: Blockflöte; Geige

Markos Destefanos MA
Gitarist, Pädagoge. Unterrichtstätigkeit am Landesmusikschulwerk Oberösterreich. Workshop- und Seminararbeit. Konzerttätigkeit als Solist und Kammermusiker im In- und Ausland.
Studien: Konzertfach Gitarre, Instrumentalpädagogik und Wissenschaftstheorie in Salzburg und Athen.
www.markosdestefanos.com
EU: Klassische Gitarre; Gitarre und Ukulele im Schulunterricht inkl. kreativer Herangehensweise, Improvisation

Martina Mayr
Langjährige Volksschullehrerin an der VS Bischofshofen Markt/ Salzburg. Sie unterrichtete viele Jahre Klassen mit musikalischem Schwerpunkt. Chorleiterin.
Workshop im Plenum: Morgensingen

Jana M. Dobrick MA
Lehrerin der F.M. Alexander-Technik (ATVD), Musik- u. Theaterpädagogin M.A. (LMU München), Steptänzerin. Musikschularbeit, Lehrtätigkeit in der Aus- bzw. Fortbildung von Musikern, Tänzern und Lehrkräften sowie in der Erwachsenenbildung. Langjährige Zusammenarbeit mit Prof. Peter Feuchtwanger, London (Meisterkurse Klavier). Private Praxis der F.M. Alexander-Technik in München.
KG-W: F.M. Alexander-Technik; Steptanz
EU: F.M. Alexander-Technik

Luc Nelissen
Studierte Klavier, Hammond und Keyboard am Conservatorium Maastricht, bevor er sich seiner wahren Liebe widmete: A-cappella-Gesang. „NCRV Passieprijs“ und CARA-Award-Gewinner, zahlreiche CD-Produktionen. Bariton des professionellen A-cappella-Quartetts Rock4 mit Konzerten in ganz Europa. Arbeitet als Arrangeur, Vocal Percussionist, Vocal Coach und Chorleiter und gibt europaweit Workshops.
Workshop im Plenum: More & Groove

Maria Eppensteiner MA
Musik- und Tanzpädagogin (Carl-Orff-Institut). Unterrichtstätigkeit als Rhythmik-, Blockflöten-, Trommel-, Percussion- und Schlagwerklehrerin für Kinder, Erwachsene, sehbehinderte und blinde Menschen; Leitung des Patientenchores im SALK. LehrerInnenfortbildung, Workshop- und Seminararbeit in Österreich, Deutschland und Kanada.
KG-W: Kreativ-schöpferisches Agieren & Musizieren mit Instrumenten & Materialien (Carl Orff)
EU: Begleitarrangements – praktische Ideen; Schlagwerk/Trommeln/Schlagzeug
Plenum: Morgensingen

Hofrat Prof. DDr. Wolf Peschl
Pädagogisches Institut Wien, Präsident der AGMÖ (Arbeitsgemeinschaft der Musikerzieher Österreichs) und der EAS (Europäische AG Schulmusik 1991–1993) i.R.
Vortrag: Apologie der Musikpädagogik

Mag. Christine Eritscher
Musik- und Tanzpädagogin (Studium an der Universität Mozarteum/ Orff-Institut), langjährige Unterrichtstätigkeit an der Bildungsanstalt für Elementarpädagogie in Klagenfurt und am Kärntner Landesconservatorium (jetzt „Gustav Mahler Privatuniversität“), Referentin bei Kursen im In- und Ausland.
Workshop im Plenum: Tanz in der Schule
KG-W: Eier, Federn, Hahn und Huhn – was hat das mit Musik und Tanz zu tun?

Univ.-Ass. Mag. Axel Petri-Preis
Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Musikpädagogik (mdw). Seit 2007 als Musikpädagoge und Musikvermittler tätig. Zahlreiche Projekte im Bereich zeitgenössischer Musik. Zuletzt erschienen bei UE die Unterrichtsmaterialien „Arvo Pärt - Tabula Rasa“.
Vortrag und Workshop im Plenum: Wege zur „Neuen Musik“ in der Schule

Prof. Dr. Michael Fuchs
Leiter der Sektion Phoniatrie und Audiologie und des Cochlea-Implantat-Zentrums der Universität Leipzig, Facharzt für HNO-Heilkunde und für Phoniatrie und Pädaudiologie, Dozent der Hochschule für Musik und Theater Leipzig, med. Leiter der IB-Logopädieschule Leipzig, Sächsischer Landesarzt für Menschen mit Sprech-, Stimm-, Sprach- und Hörbehinderungen, Gründer und Leiter der Leipziger Symposien zur Kinder- und Jugendstimme. **Vortrag im Plenum: Singen mit Kindern und Jugendlichen in versch. Gesangsstilen: Besonderheiten u. Risiken**

Mag. Tanja Raich
Gesangsstudium an der Musikuniversität Wien und am CVI in Kopenhagen. Studium der Musikwissenschaft, Theaterwissenschaft und Psychologie an der Universität Wien. Arbeitet als Vocal Coach, autorisierte CVT-Lehrerin, Chorleiterin und gibt Workshops, Clinics und Masterclasses. Sängerin versch. Formationen, Konzerte in ganz Europa, zahlreiche CD-Produktionen und Gewinnerin mehrerer Preise mit den A-cappella-Gruppen Velvet Voices und Shiva Knows. www.tanjaraiich.com
Plenum: Morgensingen
KG-W: Jazz und Pop-Gesangsensemble
EU: Einzelunterricht nach CVT (Complete Vocal Technique)

Mag. Siglinde Hartl-Stegemann
Unterrichtet am Musikum Salzburg, Kurse in der Lehrer- und Erwachsenenfortbildung, Schwerpunktbereich: Sozial- und Heilpädagogik.
Workshop im Plenum: Kennenlernen einfacher Möglichkeiten, bereits in der Grundschule und im Kindergarten Musik zu erfinden und zu improvisieren

Prof. Reinhard Ring
Universitätsprofessor für Rhythmik an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover, permanente Gastprofessur am Zentralen Musikconservatorium Peking und in der Nationalen Lehrerfortbildung Chinas, internationale Vortrags- und Kurstätigkeit.
Workshop im Plenum: Rhythmikübungen mit verschiedenem Material

Evemarie Haupt
Gesangspädagogin, Logopädin, Qigong-Lehrerin, 12 Jahre Lehrlogopädin für Stimmtherapie an den Universitäten Ulm und München, Studien in Japan und China, Kurs- und Kongressarbeit im In- und Ausland, Dozentin an der FH Graz.
KG-W und EU: Qigong und Stimme
EU: Beratung für die Lehrstimme

MMag. Eva Maria Schossleitner
Gesangsstudium am Mozarteum Sbg, Studien bei B. Zakotnik, Prof. H. Lazarska (Wien), P. Triepels (Nijmegen), intensive Beschäftigung mit barocker Aufführungspraxis, zahlreiche Meisterkurse. Auftritte: Dubai Community Theatre, 8. Festiwal Muzyki Polskiej (Krakau), Festival Psalm (Graz), Osterklang (Wien), Schlossfestspiele Vetschau, Taschenoperfestival Salzburg (UA), Tiroler Barocktage u. a.; Zusammenarbeit mit Hofmusik Salzburg, Concerto Viennese, ÖENM, Sorbisches National-Ensemble, Sinfonietta da Camera Salzburg u. a.; Rundfunk- und CD-Aufnahmen
KG-W: Vokalensemble
EU: Stimm- und Stimmerziehung

Mag. art. Regina Hopfgartner
Gesangspädagogin an der Universität für Musik und darstellende Kunst Mozarteum in Salzburg; absolvierte am Mozarteum Salzburg die Studienrichtungen Lied und Oratorium und Magisterstudium Gesangspädagogik; vielseitige Konzerttätigkeit im In- und Ausland, vorwiegend in den Bereichen klassische Musik und jiddisches Lied; eigene thematisch gestaltete Gespächskonzerte, gekennzeichnet durch stilistische Vielfalt; Studien in Musikwissenschaft und Masterstudium Jüdische Kulturgeschichte an der Universität Salzburg. **EU: Stimm- und -beratung**

Mag. MA Stefan Wachauer
Jazzpianist, Pädagoge, Komponist. Studium Jazzklavier am Kons. Wien & Prince Claus Conservatoire (NL). Studium Germanistik, Komparatistik (Uni Wien). Fidelio-Preisträger 07 & 08 mit seinem Jazz-Trio „Novalis“. Pianist in zahlr. Ensembles u. Produktionen, u. a. mit Don Braden, Ralph Peterson, Marc Gross; Komponist der „Messe des Lebens“ und des Kiga-Musicals „Der kleine Affe Adalbert“. Klavierpädagogin in NO, OO und Salzburg, 1. bzw. 3. Platz beim Joe-Zawinul-Award 2016 bzw. 2019. Seit 2017 Keyboard-Referent der Pädagogie.
KG-W: Jazz-Pop-Ensemble
EU: Jazzpiano

Mag. Thomas Huber
Studium: Musikerziehung u. LA Italienisch (Universität Mozarteum Sbg, Univ. Sbg), IGP Orgel u. Dirigieren/Chorleitung (Mozarteum Sbg); Chorsänger während Studium in Sbg (u.a. Sbg Bachchor/H. Arman). 1996 Übernahme des Bachchores Wels. 2001–08 Chordirektor u. Dirigent d. Operettenfestivals Bad Ischl. 2008–10 Chorleiter am Sbg Landestheater. Leiter u. Referent zahlreicher Singwochen u. Chorleiterseminare im In- u. Ausland. Seit 1999 Musikpädagogin u. Chorleiter am Musikischen Gymn. Zahlreiche Auszeichnungen mit Vokalensembles (z. B. Piccanto). **W.I.P.: Chorsingen/-leiten; Morgensingen; Orchester**
KG-W, EU: Dirigieren

Mag. phil. Dr. phil. Manuela Widmer
Elementare Musik- und Tanzpädagogin/Erziehungswissenschaftlerin. Studium an Univ. Mozarteum/Orff-Institut u. an Univ. Salzburg. Langj. Lehrtätigkeit am Carl-Orff-Institut der Univ. Moz. in Sbg für Geschichte, Didaktik und Lehrpraxis der Elementaren Musik- und Tanzpädagogik sowie der Pädagogischen Psychologie. Regte Fortbildungstätigkeit im In- und Ausland. Autorin zahlr. Bücher für Musikal. Früherziehung sowie Eltern-Kind-Gruppen (z. B. „Musik und Tanz für Kinder“) und das Elementare Musiktheater. Autorin zahlreicher Fachartikel und Rezensionen.
Vortrag: Jeder spielt, so gut er kann
KG-W: Musik u. Szene in der Schule

W.I.P. = Workshop im Plenum
EU = Einzelunterricht
KG-W = Kleingruppen-Workshop

Impulse für innovatives & transitives Unterrichten

SYMPOSIUM 2020

30. Juli – 7. August

Vielschichtigkeit in der Unterrichtspraxis

Wolfgang Amadeus Mozart (vgl. KV 8)

Musikvermittlung & Rezeption

INTERNATIONALE SCHULMUSIK WOCHE

LEO RINDERER SALZBURG 1954 – 2020

letztmalig